

Bericht der A-L zur GR-Sitzung vom 10.06.2022

Zweck:

Wie bereits von uns angekündigt, möchten wir Euch in Zukunft offen und klar über **unsere Arbeit im Gemeinderat** informieren, damit die **Bevölkerung weiß** für was **wir stehen**, wo wir **zugestimmt haben** bzw. wo wir **dagegen waren** und **warum**.

Die einzelnen Inhalte zu den jeweiligen GR-Sitzungen können im Detail auf der Homepage der Marktgemeinde Liebenfels (<https://www.liebenfels.at/buergerservice/sitzungsprotokolle-des-gemeinderates/>) nachgelesen werden.

Am 10.06.22 mit Beginn um 20.00 Uhr fand eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels im Kulturhaus statt.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) waren folgende: *(zu den markierten TOP erfolgten Wortmeldungen der A-L)*

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Behandlung der Niederschrift vom 21.03.2022
- 4.) Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift
- 5.) Bericht Bürgermeister
- 6.) Bericht Kontrollausschuss
- 7.) Verordnung Straßenbezeichnungen Zweikirchen
- 8.) Übernahme ins öffentliche Gut - Feistritzweg Parz. 70/22 KG Liebenfels**
- 9.) Verkauf Gewerbegrund Parz. 24/38 KG Liebenfels**
- 10.) Auftragsvergabe integriertes Verfahren Widmung Fa. Kohlweg
- 11.) Vereinbarung mit Fa. Kohlweg – Übernahme Kosten integriertes Verfahren**
- 12.) Ansuchen Auflassung Teil der öffentlichen Wegparzelle 1375, KG 74511 Hardegg
- 13.) Stromliefervertrag KELAG**
- 14.) Projekt Sanierung Hochbehälter Feistritzgraben**
 - a.) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
 - b.) Auftragsvergabe Materiallieferungen
 - c.) Auftragsvergabe Edelstahlarbeiten
 - d.) Auftragsvergabe elektrotechnische Ausrüstung
 - e.) Auftragsvergabe Pumpenlieferung

Verhalten der A-L (vertreten durch GR Wipperfürth) zu den einzelnen Punkten:

Wenn nicht anders angeführt, wurde durch die A-L den oben angeführten TOP ohne eine Wortmeldung dazu, zugestimmt.

Zu 8) Übernahme ins öffentliche Gut - Feistritzweg Parz. 70/22 KG Liebenfels:

Hier erfolgte durch GR Wipperfürth die Rückfrage, ob **Kosten** für den **Erwerb des öffentlichen Gutes** (z.B. Ablöse Grundstück, Übernahmevertrag etc.) für die Marktgemeinde Liebenfels in diesen Fall „anfallen“.

Durch den Herrn AL wurde mitgeteilt, dass **keine Kosten** für die Marktgemeinde Liebenfels entstehen.

Zu 9) Verkauf Gewerbegrund Parz. 24/38 KG Liebenfels:

Hier erfolgte durch GR Wipperfürth die Rückfrage, ob der vom GR **favorisierte Bewerber** (von 3 Bewerbern), jener Bewerber ist, welcher für die Marktgemeinde Liebenfels die **meisten Arbeitsplätze bringen** würde.

Durch den Herrn Bgm. wurde dies **bejaht**.

Zu 11) Vereinbarung mit Fa. Kohlweg – Übernahme Kosten integriertes Verfahren:

Hier erfolgte durch GR Wipperfürth die Rückfrage, ob das dem GR vorliegende Formular in dieser GR-Sitzung zu beschließen ist oder in der nächsten GR-Sitzung erst beschlossen wird, wenn die Eintragungen erfolgt sind.

Durch den Herrn Bgm. wurde darauf hingewiesen, dass es in dieser GR-Sitzung zu beschließen ist.

Daraufhin wurde durch GR Wipperfürth hingewiesen, dass er ein **Problem** damit hat, ein „**Blankoformular**“ zu beschließen, da in diesem z.B. die **Kautions nicht ersichtlich** ist.

Der Herr Bgm. schlägt daraufhin vor, dass der **Beschluss** dahingehend **erweitert** wird, dass die im vorherigen **Pkt. 10) beschlossene Summe** (Euro 9.890,-) im Beschluss des TOP 11 **mitaufgenommen** wird.

Dies wurde vom GR so **angenommen**.

Zu 13) Stromliefervertrag KELAG:

Durch GR Wipperfürth erfolgt die Rückfrage, ob hier **nur ein Angebot** durch die KELAG **vorlag**, oder ob bei zumindest drei Anbietern Angebote eingeholt wurden (wie bei anderen Ankäufen auch üblich ist).

Gem. Auskunft des Herrn AL wurde auch noch bei zwei anderen Anbieter nachgefragt, von diesen wurde aber kein Angebot abgegeben.

Nach längerer Diskussion, wurde durch GR Wipperfürth angeregt, dass beim **nächsten Mal** (in einem Jahr, da die Vertragsdauer durch den GR nur für ein Jahr beschlossen wurde), **alle Anbieter** vorher **angeschrieben** werden sollten, um so auch von anderen Anbietern ev. bessere Angebote zur **Auswahl** vorliegen zu haben.

Dies wurde vom Herrn Bgm. **zugesagt**.

Zu 14) Projekt Sanierung Hochbehälter Feistritzgraben:

Hier erfolgt durch GR Wipperfürth eine Nachfrage nicht unmittelbar zum TOP, jedoch in Bezug auf die in den letzten beiden Wochen ereigneten **Wasserrohrbrüche**, ob es sich um **zufällige Häufungen** handelt oder ob dies mit den **Alter/Zustand der Wasserversorgungsleitungen** zusammenhängt bzw. ob geschätzt werden kann, wie viel **Wasser „verloren gegangen“** sind.

Durch den Herrn Bgm. werden die Details dazu erläutert, es wird mit Schwergewicht darauf hingewiesen, dass im Bereich Sörgerberg – Pflausach die **damals verlegten Leitungen nicht** für den jetzigen **größeren Druck geeignet** sind.

Daraufhin wird von GR Wipperfürth nachgefragt, ob eine generelle Sanierung in diesem Bereich vorgesehen ist oder es bei Wasserrohrbrüchen dann anlassbezogen eine Teilsanierung im jeweiligen Bereich gibt.

Antwort des Herrn Bgm., dass dzt. einmal bei den **Wasserrohrbrüchen anlassbezogen** agiert wird, sich der GR aber in **Zukunft** damit **beschäftigen** wird müssen.

Vom GR Wipperfürth wird zusammenfassend angeregt, dass sich der GR somit in den nächsten Jahren die **Instandsetzung der Wasserversorgung** in diesem Bereich im „Hinterkopf behalten soll“, um die **entsprechende Budgetierung** und **Sicherstellung der finanziellen Mittel gewährleisten** zu können.

Da die Frage bzgl. dem **Wasserverlust** nicht beantwortet wurde, fragte GR Sandner (ÖVP) dbzgl. nochmals nach. Durch den Herrn AL wird daraufhin mitgeteilt, dass im Behälter Sörg der Wasserstand um ca. 2,5 m gesunken ist, was **ca. 50 km³** entspricht.

Für die A-L

GR Wipperfürth e.h.